

STEFAN DESCHER (GÖTTINGEN), EVA-MARIA KONRAD (BERLIN),
THOMAS PETRASCHKA (REGENSBURG)

Forum Literaturtheorie

Eine Diskussionsplattform für literaturtheoretische Projekte

Die im Jahr 2022 ins Leben gerufene Veranstaltungsreihe »Forum Literaturtheorie« bietet Literaturwissenschaftler*innen in frühen Karrierephasen, insbesondere Promovierenden und Master-Studierenden aller philologischen Fächer, die Gelegenheit, eigene Projekte im Bereich der Literaturtheorie vorzustellen und gemeinsam mit anderen zu diskutieren. Die online stattfindenden Workshops sind offen für Vorträge und Präsentationen zu allen Teilgebieten der Literaturtheorie und der literaturbezogenen philosophischen Ästhetik. Fragen der Interpretations-, Fiktionalitäts- und Gattungstheorie werden ebenso diskutiert wie Probleme der Narratologie, der literaturwissenschaftlichen Begriffsbildung, der Methodologie, der (literaturwissenschaftlichen) Wissenschaftstheorie etc.

Die Ziele des Forums bestehen vor allem darin, aktuelle literaturtheoretische Forschungen stärker sichtbar zu machen sowie einen konstruktiven Austausch zu fördern und gegenseitige Vernetzung zu ermöglichen. Teilnehmer*innen können sowohl Überlegungen aus Abschluss- und Dissertationsschriften präsentieren als auch konzeptionelle Entwürfe zu Arbeiten, die sich noch in der Entstehung befinden. Möglich sind aber auch die Vorstellungen anderer Projekte, in denen allgemeine literaturtheoretische Probleme und Fragen berührt werden. Die Veranstaltung bietet ausdrücklich die Gelegenheit, auch unfertige Ideen »auszuprobieren« und zur Diskussion zu stellen.

Das Forum ist als kontinuierliche, etwa halbjährlich stattfindende Diskussionsplattform konzipiert. Eine wiederholte Teilnahme am Forum ist möglich und sogar erwünscht, um gemeinsam im Gespräch zu bleiben. Alle Teilnehmer*innen erhalten kurze schriftliche Informationen zu den Projekten der anderen Teilnehmer*innen und können Kontaktdaten austauschen, um die gegenseitige Vernetzung zu vereinfachen. Damit die Teilnahme möglichst niedrigschwellig und ohne anfallende Kosten möglich ist, finden alle Veranstaltungen der Reihe online statt. Langfristig sind ergänzend auch Präsenzformate geplant.

In den ersten zwei Veranstaltungen des Forums wurden unter anderem Projekte zum Thema »Gattungstheorie und Geschichtsliteratur«, zur Ethik der Literaturwissenschaft, zur ästhetischen Wertschätzung, zum Wissen der Lyrik, zum literarischen Verstehen und zum narratologischen Konzept der »dual focalization« vorgestellt und diskutiert. Aufrufe zu Bewerbungen für kommende Veranstaltungen werden im Newsletter von H-Germanistik veröffentlicht.¹ Über kommende und zurückliegende Veranstaltungen informiert auch die Projekt-Homepage <https://forum-literaturtheorie.de>. Das 3. Forum Literaturtheorie wird am 1. Dezember 2023 stattfinden.

1 | <https://networks.h-net.org/h-germanistik>.

Das Forum Literaturtheorie ist eine gemeinsame Veranstaltung des Seminars für deutsche Philologie (Universität Göttingen), des Instituts für deutsche Literatur (Humboldt-Universität zu Berlin) und des Instituts für Germanistik (Universität Regensburg).

Homepage: <https://forum-literaturtheorie.de>

E-Mail: kontakt@forum-literaturtheorie.de